



## **Lernort Familie 5+**

Gruppenangebote für Eltern als schulorientierte, familienbezogene Förderung

### **Kurzbeschreibung**

Im Zentrum stehen die Familie als Bildungsort und die Eltern als Vermittler von Lernanregungen und emotionaler Sicherheit. Eine anregungsreiche Lernumgebung ermöglicht dem Kind, vielfältige Erfahrungen mit sich und der Welt zu sammeln. Die Eltern werden nach einer Kultur der Anerkennung (und nicht nach einer Logik des Verdachts) angeleitet, ihre Kinder bei Erkundungen und Lernerfahrungen zu unterstützen.

### **Zielgruppe**

Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im 2. Kindergartenjahr, der 1. und 2. Primarschulklasse. Bei den Teilnehmenden handelt es sich einerseits um Eltern, die am Projekt ZEPPELIN teilgenommen haben (ZEPPELIN Interventionsgruppe IG) und um eine neue, zusätzliche Kindergarteninterventionsgruppe (KIG).

Während der Durchführungsphase 2017 bis 2021 werden die Teilnehmenden der jeweiligen Kursgruppen durch Mitarbeitende der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) rekrutiert.

### **Inhalt**

Die Gruppentreffen mit Eltern sind entlang von drei übergeordneten Themenbereichen aufgebaut, welche sich konzeptuell an den bewährten Förderprogrammen «Lernort Familie 3+» und «startklar – fit für Kindergarten und Schule» der Geschäftsstelle Elternbildung Kanton Zürich orientieren:

- «Erziehung die stark macht»
- «Lernen im Alltag»
- «Fit für die Schule»

In allen Kurseinheiten stehen die aktuellen Alltagssituationen, Interessen und Wünsche der Eltern im Zentrum. Für besondere Problemlagen kann ein individuelles Einzelcoaching in Anspruch genommen werden. Bei der Konzeption und Vermittlung wird insbesondere dem Transfer der Inhalte in den konkreten Familienalltag besondere Aufmerksamkeit geschenkt.



## **Durchführung**

- Insgesamt werden pro Schulstufe ca. 10 bis 15 Kurse für ca. 100 Familien bereitgestellt.
- Die Kurse finden jeweils zwischen September und Ende März statt. (2017/18, 2018/19, 2019/20\*)
- \*Gestartet wird im Sept 2017 mit ca. 10 Kursen. Weitere ca. 4 oder 5 KIG-Kurse werden um ein Jahr verschoben geführt (2018/19, 2019/20, 2020/2021).
- Kinderbetreuung sowie interkulturelle Übersetzer/innen werden bei Bedarf dazu genommen. Ein Kurs besteht aus 5 Kurseinheiten à 2 Std. Die Teilnehmenden haben zusätzlich Anrecht auf ein individuelles Einzelcoaching pro Kurs.
- Gruppengrösse pro Kursgruppe: 6 bis 12 Personen
- Die Durchführungsorte richten sich nach den Projektstandorten von ZEPPELIN: Dietikon/Schlieren, Opfikon/Kloten, Dübendorf/Uster (Anzahl und Durchführungsort wird anhand Anmeldeliste der TN bestimmt). Mind. eine Durchführung wird voraussichtlich unter Einbezug einer Heilpädagogin in Rümlang geplant.
- Für die Durchführungsorte der Kurse wird auf bestehende Kontakte zurück gegriffen (kjz, FamZe etc.) Wenn immer möglich werden Kursräume ausserhalb der Schule gesucht.

## **Kursleitung**

Die Gruppentreffen werden von speziell ausgebildeten Elternbildner/innen, die über ein einschlägiges Fachstudium sowie über ausgewiesene Kompetenzen in methodischen und didaktischen Fragen in der Bildungsarbeit mit Familien in schwierigen Lebenslagen und Risikosituationen verfügen. Bei Bedarf kann die Kursleitung Unterstützung von HfH-Studierenden aus dem Kindergarten und aus der Heilpädagogischen Früherziehung hinzu ziehen.

Die Elternbildner/innen sind eingeladen, 2 x 1 Tag an einer internen Weiterbildung der HfH teilzunehmen. Die Weiterbildungstage werden jeweils durch Frau lic. phil. Nadine Itel (PHSG, Spielintegrierte Sprachförderung) und Prof. Dr. Bernhard Hauser (PHSG, Mathematische Frühförderung, anhand Lehrmittel «Mehr ist mehr») geleitet. Organisiert werden die Weiterbildungen durch die HfH.

## **Auswertung**

Die Kurse werden bezüglich Wirksamkeit des Angebots durch die HfH evaluiert, bezüglich Teilnahme sowie Fremd- und Selbsteinschätzung der Eltern durch die Geschäftsstelle Elternbildung.